



RICHTLINIEN

Willkommen an der Fachhochschule Burgenland

De Version 1.0 | 22. Oktober 2018



VINCE | Validation for inclusion of new citizens in Europe
580329-EPP-1-2016-1-BE-EPPKA3-IP1-SOC-IN
Project coordinated by [eucen](http://eucen.eu) | vince@eucen.eu

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Vorwort

Ziel dieser Richtlinien ist es, Hochschulangestellte zu unterstützen, die mit der Anmeldung von Flüchtlingen und Migranten konfrontiert sind, die ein Studium an der Fachhochschule Burgenland beginnen bzw. fortsetzen möchten.

Fragen, die Flüchtlinge und MigrantInnen oft stellen, werden hierbei beantwortet. Es gibt drei Kategorien von den FAQs:

- Allgemeine Informationen über Institutionen und Abteilungen
- Sprache
- Finanzierung und finanzielle Unterstützung
- Soziale und praktische Themen

Die Vorschriften an den verschiedenen Hochschulen in Europa sind nicht nur von Land zu Land, sondern auch in den einzelnen Ländern verschieden. Jede Hochschule handelt unterschiedlich, je nach Land oder sogar Region, Art der Hochschule, usw. Aus diesem Grund können diese Fragen nicht ausführlich beantwortet werden. Anregungen, Richtlinien und Beispiele werden dargestellt. Diese Richtlinien sind so konzipiert, dass jede Hochschule die Flexibilität hat, die Antworten auf ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Der Institution wird empfohlen, ihrer Webseite eine eigene Seite für Migranten/Flüchtlingen hinzuzufügen. Am Ende dieser Richtlinien gibt es Beispiele von europäischen Hochschulen, die die Initiative schon gestartet haben. Links zu ihren Webseiten sind vorhanden.

Am Ende dieser Fragen finden Sie eine Liste der Webseiten und Dokumente, die verwendet wurden.



Allgemeine Informationen über die Institution und Abteilungen

F: Wo kann man ein Überblick über die Fachhochschule Burgenland finden?

A: Einen Überblick über das Studienangebot und die Einrichtungen der Fachhochschule Burgenland findet man auf ihrer Homepage: www.fh-burgenland.at

F: Wo ist die Fachhochschule Burgenland und wie kommt man dorthin?

A: Die Fachhochschule Burgenland hat zwei Standorte, die im österreichischen Bundesland Burgenland liegen: Eisenstadt und Pinkafeld. Je nach Wahl des Studiengangs finden die Unterrichtseinheiten auch nur an dem Ort statt, an dem der Studiengang beheimatet ist. Hauptstandort der Fachhochschule und ihrer Geschäftsführung ist in Eisenstadt.
Adresse: University of Applied Science Burgenland, A-7000 Eisenstadt, Campus 1



F: Was sind die Vorschriften an dieser Institution?



A: Vorschriften der Fachhochschule Burgenland können auf ihrer Webseite eingesehen werden: www.fh-burgenland.at/ueber-uns/organisation/

F: Wie ist das Aufnahmeverfahren?

A: Informationen, Formulare und Kontaktdaten zum Aufnahmeverfahren und den Zugangsvoraussetzungen können Sie auf der Webseite der Fachhochschule Burgenland unter dem Punkt Anmeldung erhalten: www.fh-burgenland.at/online-anmeldung/
Zugangsvoraussetzungen im Detail sind auf den Seiten der jeweiligen STG zu finden.

F: Ist es möglich, an Lehrveranstaltungen als Gaststudierende teilzunehmen, um sich besser einzuschätzen, und die Einrichtungen an der Hochschule zu nützen?

A: Manche europäischen Hochschulen erlauben Flüchtlingen, sich kostenlos als akademische Studierende einzuschreiben, um die Hochschule kennenzulernen. Ein Beispiel dafür ist die [Stiftung Universität Hildesheim](#). [The University of Groningen](#) bietet Flüchtlingen die Möglichkeit, an einem Diplomstudiengang zu studieren, ohne die sonst nötige offizielle Dokumentation. The [University of Bologna](#) hat ein Programm für AsylwerberInnen eingeführt, wobei einzelne Module absolviert werden können, kostenlos und ohne offizielle Anerkennung eines schon erworbenen akademischen Grades.

Andere Institutionen, z.B die [University of Applied Sciences Emden/Leer](#) erlauben Flüchtlingen, Lehrveranstaltungen als Gäste zu besuchen und die Einrichtungen der Hochschule kostenlos zu nützen.

[TU Dortmund University](#) begrüßt Flüchtlinge als Gaststudierende, die ihre akademische Ausbildung aufnehmen wollen oder weiterstudieren wollen, bis sie sich als ordentliche Studierende einschreiben können oder dürfen.

An der FHBGLD kann je Semester eine beschränkte Anzahl an Flüchtlingen im Incomingprogramm die Deutschkenntnisse verbessern und ein paar LVs aus dem Incomingprogramm besuchen. Die Flüchtlinge sind in dieser Zeit als außerordentliche Studierende inskribiert.

F: Kümmert sich das International Office oder eine andere Abteilung auf der Hochschule speziell um Flüchtlinge?



A: Anfragen von Flüchtlingen werden vom Service Center der Fachhochschule entgegengenommen und an die entsprechenden Einrichtungen der Fachhochschule weitergeleitet.

F: Wer kann Auskunft über Validierung in dieser Hochschule geben?

A: Die Anerkennung von außereuropäischer Studienqualifikation wird durch Vertreterinnen der jeweiligen Studiengänge vollzogen. Es gibt keine zentral verantwortliche Kontaktperson hierfür.

F: Was ist eine Studentenvertretung? Was macht sie?

A: Informationen zur Studentenvertretung an der Fachhochschule Burgenland können auf der Webseite der Hochschule unter dem Kapitel zur „ÖH – Österreichischen Hochschul*innenenschaft“ erlangt werden: www.facebook.com/StudentenFhBurgenland/

F: Wann fängt das akademische Jahr an, wann sind Ferien, was sind die Bewerbungsfristen, usw.?

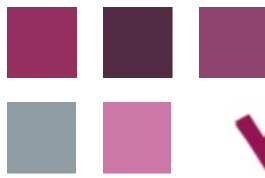
A: Das Studienjahr beginnt in der Regel am 1. September und endet mit 31. August im darauffolgenden Jahr. Details dazu können pro Jahr im akademischen Kalender der Fachhochschule Burgenland nachgelesen werden: www.fh-burgenland.at/news-presse/veranstaltungen/akademischer-kalender

Der Akademische Kalender zeigt auch, wann die Ferienzeiten sind und wann Prüfungszeiten abgehalten werden.

F: Kann jede/jeder die Bibliothek benutzen oder ausschließlich Studierende?

A: Bücher, Zeitschriften, Masterarbeiten und digitale Medien können nur von aktiven Studierenden ausgeliehen werden. Der Zugang zur Bibliothek ist jedoch frei, so dass im Raum sehr wohl Literatur und Medien gelesen werden können. Auch eine Entlehnung ist möglich. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.fh-burgenland.at/studieren/bibliothek/>

F: Gibt es Deutsch- oder Englischkurse für Nicht-Native Speakers?



A: Prinzipiell werden alle Bachelor- und Masterstudiengänge auf Deutsch angeboten. Ein Masterstudiengang und zwei PHD-Programme werden auf Englisch abgehalten. Bitte hier auf das Bridging Programm verweisen (das ist allerdings kostenpflichtig) bzw. das Incomingprogramm, in das jährlich eine handvoll Personen aufgenommen werden können.

Sprache

F: Muss man Deutsch können?

A: Es ist unabdingbar, die deutsche Sprache für die BA und MA Studiengänge an der Fachhochschule Burgenland zu beherrschen.

F: Gibt es spezifische Deutschkurse für Flüchtlinge?

A: Es werden keine Deutschkurse für Flüchtlinge angeboten. Folgende online Kurse können jedoch für Flüchtlinge interessant sein:

- [Erasmus+ Online Linguistic Support](#) (OLS) bietet **Online Sprachkurse** in vielen Sprachen, u.a. auch Deutsch, an Hochschulstudierende und TeilnehmerInnen des [Erasmus+ Programmes](#). Die Europäische Kommission hat beschlossen, diese Leistung nun für einen Zeitraum von drei Jahren auf freiwilliger Basis und kostenlos auch etwa 100 000 Flüchtlingen anzubieten. Die OLS kann jederzeit an einem Computer, Tablet oder Smartphone mit Internetzugang genutzt werden. Die OLS-Sprachkurse umfassen eine Vielzahl von Modulen zu unterschiedlichen Themenbereichen, die von den Lernenden in ihrem eigenen, individuellen Arbeitstempo absolviert werden können, sowie ein „Live coaching“ in Form interaktiver Angebote (MOOCs, tutoring sessions (virtuelle Tutorien) und Foren). Weitere Informationen finden Sie [hier](#).
- [Duolingo](#) bietet Sprachkursen – u.a. auch Deutsch – **für Arabischsprachigen** an. Auch als App erhältlich.
- [Memrise](#) bietet **gratis Sprachkurse** (auch als App) in mehr als 200 Sprachen an.
- Manche Regionen bieten Sprachkurse für Flüchtlinge als **Integrationsinitiative** an; die Gemeinde sollte Auskunft dazu geben können.

F: Gibt es an der Institution Studiengänge, die nicht auf Deutsch gehalten werden, z.B. auf Englisch?



A: An der Fachhochschule Burgenland werden die folgenden PHD Studiengänge auf Englisch angeboten:

- MA EST
- International Joint Cross-Border PhD Programme in International Economic Relations and Management
- International Cooperative Cross-Border Interdisciplinary Doctoral Programme in Educational & Communication Sciences

F: *Gibt es eine Liste von zertifizierten ÜbersetzerInnen für die Übersetzung der ausländischen Dokumente?*

A: In diesem Bereich gibt die Fachhochschule Burgenland keine Empfehlungen.



Finanzierung und finanzielle Unterstützung

F: Gibt es Studiengebühren? Wie hoch sind sie?

A: Die BA und MA Studiengänge an der Fachhochschule Burgenland sind kostenlos. Das PHD Studienprogramm ist kostenpflichtig.

F: Gibt es Stipendien oder finanzielle Unterstützung an dieser Hochschule?

A: Weiterführende Informationen zu den Stipendien gibt es auf der Webseite der Hochschule: www.fh-burgenland.at/studieren/stipendien/

F: Werden an dieser Hochschule Flüchtlinge mit Familien unterstützt?

A: Die Hochschule bietet keine explizite Förderung für Flüchtlinge mit oder ohne Familien.

F: Kann man gleichzeitig studieren und arbeiten?

A: Zunächst muss geklärt werden, ob der Migrant offiziell arbeiten darf oder lediglich studieren. An der Fachhochschule Burgenland werden berufsbegleitende Studiengänge angeboten. Diese können gut mit einem Job kombiniert werden. Die berufsbegleitenden Lehrgänge erlauben den Studierenden, tagsüber, Freitag abends und an Wochenenden zu studieren.

(Info für Lehrende: Es wird auch nötig sein, Flüchtlinge über die gesamte Arbeitsleistung zu informieren. Nicht nur die Anwesenheit ist hier relevant, sondern wie viel Studierende



außerhalb des Klassenzimmers erledigen müssen. Zusätzlich wird ein Flüchtling nicht in seiner Muttersprache studieren, was auch zusätzliche Zeit kostet. Außerdem werden die neuen Umstände für einen Flüchtling gewöhnungsbedürftig sein. Mit anderen Worten wird ein Flüchtling mehr Zeit für ein Studium benötigen als heimische Studierende.)

F: Gibt es Hilfe auf der Hochschule bei der Jobsuche? Gibt es eine Stelle, die Flüchtlinge mit ihren Karrieren helfen?

A: Jobangebote und Werbung für Unterkünfte werden an einem schwarzen Brett veröffentlicht.



Soziale und praktische Themen

F: Gibt es andere Migranten/Flüchtlinge/ausländische Studierende in einer ähnlichen Position an der Hochschule? Wo kann man sie treffen?

A: Es gibt keine expliziten Vereinigungen oder Interessensgruppen für Migranten, Flüchtlinge oder ausländische Studierende an der FH Burgenland. ÖH wäre Auffangbecken für solche Anliegen

F: Gibt es Vereine, Sportanlagen, usw.?

A: Vereine und Sportanlagen können die Integration der Flüchtlinge fördern.

Die Landeshauptstadt Eisenstadt am Standort der Fachhochschule Burgenland bietet auf ihrer Webseite Informationen zu Freizeiteinrichtungen, wie Bäder und Sportplätze, wie auch Informationen zu kulturellen Events. www.eisenstadt.gv.at

F: Gibt es Unterstützung für neue Studierende/Flüchtlinge, um sich an den Alltag an der Hochschule zu gewöhnen?

A: Nein.

F: Gibt es Unterstützung mit der Unterkunftssuche?

A: Direkte Unterstützung kann die FH BGLD keine geben, jedoch findet man auf ihrer Webseite weiterführende Informationen: www.fh-burgenland.at/service/unterkunft/

ÖJAB-Haus Eisenstadt / Studenthome

- Campus 2, 7000 Eisenstadt (in nächster Nähe zur FH BGLD)
- Tel: 0043 (0)2682 72190
- www.oejab.at/eisentadt



- one night per person costs 34 Euro – including one room with bath – shared kitchen

Um im ÖJAB Gästehaus zu übernachten oder zu reservieren braucht es folgende Informationen:
Vor- und Nachname, Nationalität, Geburtsort, Wohnadresse.

- Alternative Unterkunft:

Haus der Begegnung

- Propstengasse 1, 7000 Eisenstadt
- Tel: 0043 1 4017661
- www.akademikerhilfe.at/heime/eisenstadt

F: Warum gibt es eine Studentenkarte?

A: Der Studierendenausweis wird an aktive Studierende ausgegeben. Der Inhaber bzw. die Inhaberin kann dadurch eine Identifikation bei Prüfungen, Zugang zur Bibliothek, Zugang zu Computern und Druckern, Ermäßigungen in Geschäften, Vereinsmitgliedschaften erhalten.

F: Haben Studierende Zugang zu Computern, Druckern und Kopierern auf der Hochschule?

A: Studierende können Computer der FH BGLD nur in den Lehrräumen bedienen. Die Verwendung von Drucker und Kopierer ist kostenpflichtig. Im Service Center kann dafür eine Karte käuflich erworben werden.

F: Mit wem kann ich reden, wenn ich mich nicht auskenne?

A: Die FH Burgenland bietet im Eingangsbereich des Haupthauses eine Service- und Auskunftstelle, um bei Fragen zum Studium den Interessierten zu helfen.



Beispiele von Hochschulen mit Initiativen, um Flüchtlinge zu unterstützen

Folgende Hochschulen haben Webseiten, die Migranten und Flüchtlinge, die in ihren Institutionen studieren wollen, unterstützen. Diese Beispiele können für Hochschulen nützlich sein, wenn sie ihre eigenen Webseiten für Migranten und Flüchtlinge erstellen möchten:

- **DE: Die Ludwig-Maximilians-Universität München** [zeigt Informationen für Geflüchtete und Asylbewerber](#)
- **DE: Hochschule Magdeburg:** Diese Institution hat eine Initiative "[Integration von politischen Flüchtlingen mit akademischen Hintergründen bzw. Ambitionen](#)".
- **DE: Die Freie Universität Berlin** hat ein Programm "[Herzlich willkommen an der Freien Universität Berlin!](#)" entwickelt.

Weitere Beispiele von Hochschulen:

- DE: [Stiftung Universität Hildesheim](#)
- DE: [University of Applied Sciences Emden/Leer](#)
- DE: [University of Duisburg/Essen](#)
- DE: [TU Technical University Dortmund](#)
- IT: [University of Bologna](#)
- NL: [University of Groningen](#)
- NL: [ICLON](#), Leiden

Österreich: "[MORE](#)" ist eine Initiative der [uniko](#), die die Unterstützung der Aufgabenerfüllung der österreichischen Universitäten bezweckt. Alle 21 Universitäten an den Standorten Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg und Wien beteiligen sich an dieser Initiative. Die Universitäten stellen eine bestimmte Zahl an Plätzen in ausgewählten Lehrveranstaltungen und Kursen für Geflüchteten zur Verfügung.

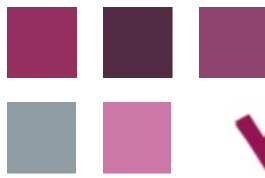
Die [europäische Kommission](#) unterstützt die Integration von Migranten in Flüchtlingen in der Hochschulausbildung. Die Kommission finanziert Projekte und verbreitet erfolgreiche Methoden auf diesem Gebiet. Sprachkompetenzen und die Anerkennung von Qualifikationen sind wichtige Themen für diese Gruppe. Es hat eine Liste von inspirierenden Initiativen von

Hochschulen, die Flüchtlingen aktiv unterstützen veröffentlicht. Die Liste wurde auf Basis einer EU Umfrage der europäischen Kommission vom 24. September 2015 unter Hochschulen und studentischen Organisationen zusammengestellt. Es wurde auf Grund eines am 6. Oktober 2015 stattfindenden Workshops mit 25 Repräsentanten von Erasmus+ Nationalagenturen,



Universitäten und studentischen Organisationen erweitert. Das Ziel war, nicht jede Initiative zu dokumentieren, sondern verschiedene Initiativen in der EU publik zu machen. Die Liste finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie auch in den “**Willkommen zur Hochschulausbildung**” Richtlinien.



Verwendete Webseiten und Dokumente dieser Richtlinien:

- Council of Europe:
<http://www.coe.int/en/>
- Council of Europe's Lisbon Recognition Convention:
http://www.coe.int/t/dg4/highereducation/Recognition/LRC_en.asp
- Duolingo:
<https://www.duolingo.com/courses/ar>
- European Commission:
<http://ec.europa.eu/>
- European Commission; Erasmus+; EU Programme for education, training, youth and sport:
<http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/>
- European Commission; Erasmus+; Online Linguistic Support – Language Courses:
<http://erasmusplusols.eu/online-language-courses/>
- European Commission; Erasmus+; Online Linguistic Support; OLS for Refugees:
<http://erasmusplusols.eu/ols4refugees/>
- European Commission; Inspiring practices: Higher Education helping newly arrived refugees - Recognition of skills, access to HE and Integration of Researchers (September 2015):
http://ec.europa.eu/dgs/education_culture/repository/education/policy/higher-education/doc/inspiring-practices-refugees-skills-recognition_en.pdf
- Freie Universität Berlin; Welcome to Freie Universität Berlin:
<http://www.fu-berlin.de/en/sites/welcome/index.html>
- ICLON, Leiden, The Netherlands:
<https://www.universiteitleiden.nl/en/iclon>
- Ludwig-Maximilians-University Munich; Information for Refugees on studying at LMU:
http://www.en.uni-muenchen.de/students/degree/admission_info/informationen_fluechtlinge/fragen_studium/index.html
- Memrise:
<https://www.memrise.com/>
- More; An Initiative by uniko:
<https://uniko.ac.at/projekte/more/index.php?lang=EN>
- Stiftung Universität Hildesheim; Refugees:
<https://www.uni-hildesheim.de/en/io/refugees/>
- TU Technical University Dortmund; Offers for Refugees:
http://www.aaa.tu-dortmund.de/cms/en/International_Students/Offers-for-refugees/index.html
- uniko/Universities Austria:
<https://uniko.ac.at/index.php?lang=EN>
- University of Applied Sciences Emden/Leer; Refugee initiative:
<http://www.hs-emden-leer.de/en/research-transfer/projects/research-and-counselling-centre-for-refugees/fluechtlinge-als-ergaenzungshoerer.html>



- University of Bologna; Unibo for Refugees:
<http://www.unibo.it/en/services-and-opportunities/study-grants-and-subsidies/exemptions-and-incentives/unibo-for-refugees>
- University of Duisburg/Essen; Offers for refugees:
<https://www.uni-due.de/en/refugees.php>
- University of Groningen; Refugees who qualify for higher education:
<http://www.rug.nl/education/hoger-opgeleide-vluchtelingen?lang=en>
- University of Magdeburg; Initiative "Integration of Political Refugees with Academic Backgrounds or Ambitions":
<https://www.hs-magdeburg.de/en/the-university/international/routes-to-the-university/studying-for-refugees.html>

NB: All websites and documents used to write these guidelines were last accessed in July 2017